

Antrag Nr. 06-F-20-0003

SPD-Fraktion + BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Keine Mobilfunkantenne neben der Grundschule in Breckenheim
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 15.03.2006 -

Antragstext:

Vorbemerkung:

Aus gutem Grund hat die Stadtverordnetenversammlung mit ihrem Beschluss Nr. 0583 vom 12.12.2002 eine Magistratsvorlage dahingehend korrigiert, dass Kindertagesstätten und Schulen als Standorte für die Errichtung von Mobilfunkanlagen grundsätzlich ausgeschlossen bleiben müssen. Das heißt: gesundheitliche Bedenken haben schwerer zu wiegen, als städtische Finanzerträge aufgrund von Verpachtungen an Mobilfunkbetreiber. In Breckenheim ist nun eine Mobilfunkantenne genau neben einer Grundschule mit 146 Kindern auf einem städtischen Gebäude errichtet worden.

Untersuchungen haben ergeben, dass schon bei wesentlich geringeren Strahlungswerten, als durch die 26. BimSchV zugelassen, mit Gesundheitsgefährdungen zu rechnen ist. Dabei handelt es sich insbesondere um athermische Effekte wie Veränderungen der Zellmembran, Veränderungen der Übertragung physikalisch-chemischer Signale und die Erzeugung von Zellwucherungen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der vorbeugende Schutz, insbesondere der Kinder, muss jederzeit oberste Priorität haben. Deshalb wird der Magistrat gebeten zu veranlassen, dass die Anlage auf dem Breckenheimer Rathaus nicht in Betrieb genommen und unverzüglich wieder abgebaut wird.

Begründung:

Wiesbaden, 15.03.2006

gez.: Stefan Burghardt
Fraktionsvorsitzender

F.d.R.: Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsstelle

gez.: Elke Wansner
Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Marc Paffenholz
Fraktionsgeschäftsstelle